

Technisches Merkblatt

KLEBE- UND ARMIERUNGSMÖRTEL WEISS

Produktbeschreibung: Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß ist ein werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P III nach DIN V 18550, CS IV nach DIN EN 998-1.
Chromatarm nach TRGS 613.

Zusammensetzung: Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Weiszement, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsgebiet: Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß eignet sich zum Kleben von organischen (z. B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z. B. Mineralwolleplatten) sowie zum Einbetten von Top 4 Therm Armierungsgewebe auf Dämmplatten, speziell für Top 4 Therm Wärme-dämm-Verbundsysteme (WDVS). Weiterhin eignet sich Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur), Holzwolleplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen.

Materialverbrauch:

Korngröße: 0,7 mm	Kleben: ca. 4 - 5 kg/m ²	ca. 5 - 6 m ² /Sack	25 kg/Sack
	Armieren: ca. 5 - 5,5 kg/m ² *	ca. 4,5 - 5 m ² /Sack*	25 kg/Sack

*bei einer Auftragsstärke von 4 mm

Verarbeitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut sind vollflächig aufzurauen und abzufegen. Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 - 6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Dämmplattenverklebung: Der Klebemörtelauftrag erfolgt - je nach WDV-Systemvariante - in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (jeweilige Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Fassadefläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung/Spachtelung: Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende Top 4 Therm Armierungsgewebe (F oder M) straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 3 und max. 5 mm liegen.

Technische Daten:	Wasserbedarf:	ca. 6,0-6,5 l/Sack	Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²
	Ergiebigkeit:	ca. 800 l/t	Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,87 W/mK
	Haftzugfestigkeit:	> 0,08 N/mm ²	Brandverhalten:	A2
	Wasseraufnahmekoeffizient:	w < 0,5 kg/m ² h ^{0,5}	Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ:	≤ 25

Lagerung: Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 9 Monate lagerfähig.

Lieferform: In Papiersäcken à 25 kg 48 Sack/Palette
Im Silo

Besonders zu beachten: Der frisch aufgetragene Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C. Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß kann im Sockelbereich angewendet werden. Weiterhin kann damit auch die vollflächige Gewebespachtelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefüllte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Sicherheitsratschläge: Top 4 Therm Klebe- und Armierungsmörtel weiß enthält Kalk und Weisszement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Gefahrenkennzeichnung: Xi reizend. Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Berührungen mit der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. EG-Sicherheitsdatenblatt unbedingt beachten.

Entsorgung: Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle: Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Technische Information: Stand 01.07.2010